

Niederschrift
über die
Sitzung des Regionalrates
am 29. März 2007
in Hamm

Beginn: 09.00 Uhr
Ende: 12.30 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung für die Sitzung des Regionalrates am 29.03.2007

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Regionalrates
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Benennung eines Ratsmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
4. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung des Regionalrates am 14.12.2006, Fortsetzung am 10.01.2007 und die Sondersitzung am 12.02.2007
5. Novellierung des ÖPNV-Gesetzes
 - InformationVorlage 02/02/07
6. **Schwerpunktthema:** Hinterlassenschaften des Bergbaus – Wiedernutzbarmachung bergbaulicher Flächen
 - InformationVorlage 03/02/07
7. Dringlichkeitsliste „Gefährdungsabschätzung und Sanierung von Altlasten 2007“
 - Herstellung des BenehmensVorlage 04/02/07
8. Gemeindefinanzierungsgesetz 2007
 - InformationVorlage 05/02/07
9. Förderprogramm für den kommunalen Straßen- und Radwegebau
 - Abwicklung Förderprogramm 2006
 - Beschluss über den regionalen Vorschlag 2007Vorlage 06/02/07
10. ÖPNV-Förderprogramm
 - Abwicklung 2006Vorlage 07/02/07
11. Regionale Kulturförderung
 - Abwicklung 2006
 - Beratung und Prioritätensetzung 2007Vorlage 08/02/07
12. Gesetzliche Entwicklung bei den Ladenöffnungszeiten
 - InformationVorlage 09/02/07
13. 21. Änderung des Regionalplanes, Teilabschnitt Oberbereich Dortmund – östlicher Teil – (Kreis Soest und Hochsauerlandkreis), in der Stadt Winterberg (Änderung von Waldbereich sowie Bereich für den Schutz der Landschaft und Erholungsbereich in Freizeit – und Erholungsschwerpunkt – Ferienhausanlage Winterberg)
 - Aufstellungsbeschluss

Vorlage 10/02/07

14. Zusammensetzung der beratenden Mitglieder des Regionalrates gem. § 8 Abs. 1 LPIG
 - Berufung eines neuen Mitgliedes für die ArbeitnehmerlisteVorlage 11/02/07
15. Regionalplanung im Bereich Nordhessen
 - Stellungnahme zum geplanten Designer-Outlet-Centrum Diemelstadt („Waldeck Village“) und vergleichbaren FOC-Planungen in NordhessenVorlage 12/02/07
16. Mitteilungen
 - Mündlicher Sachstandsbericht zu den Auswirkungen des Orkans „Kyrill“
 - Mündlicher Sachstandsbericht zur PFT-Problematik
17. Anfragen

zu TOP 1: Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Regionalrates und stellt fest, dass hierzu ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Er begrüßt **Herrn Oberbürgermeister Hunsteger-Petermann** als Gastgeber für die heutige Sitzung.

Als neues Mitglied im Regionalrat begrüßt er **Herrn Horst Becker**, der als Nachfolger von **Herrn Rahmede** als stimmberechtigtes Mitglied von dem Märkischen Kreis in den Regionalrat gewählt worden ist.

Darüber hinaus heißt der Vorsitzende **Herrn Regierungspräsidenten Diegel** und die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung willkommen.

Der Vorsitzende begrüßt **Herrn Ministerialrat Dr. Gatzka** vom Ministerium für Bauen und Verkehr als Referenten zu dem Tagesordnungspunkt 5.

Die Regionalratsmitglieder gedenken des am 28.02.2007 verstorbenen **Friedhelm Krebsbach**. Herr Krebsbach gehörte seit 1999 als stimmberechtigtes Mitglied dem Bezirksplanungsrat und später dem Regionalrat und ab dem 20.12.2004 als stellvertretendes Mitglied der Planungskommission an.

Anschließend richtet **Herr Hunsteger-Petermann** ein Grußwort an die Mitglieder des Regionalrates.

zu TOP 2: Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu TOP 3: Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird das Ratsmitglied **Herr Guido Freisewinkel** benannt.

zu TOP 4: Der Regionalrat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:
"Der Regionalrat genehmigt die vorliegenden Niederschriften über die Sitzung des Regionalrates am 14.12.2006, fortgesetzt am 10.01.2007, und die Sondersitzung am 12.02.2007."

zu TOP 5: Die CDU Fraktion beantragt, vor einer inhaltlichen Diskussion die Rechtmäßigkeit des Gesetzentwurfs juristisch überprüfen zu lassen.
Die SPD Fraktion beantragt, unabhängig von einer juristischen Prüfung der Vereinbarkeit des Gesetzentwurfs mit geltendem Recht eine inhaltliche Diskussion zu führen.

Der Regionalrat nimmt den Antrag der CDU Fraktion mit **17 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen** mehrheitlich an.

Auf Antrag von **Herrn Kozlowski** beschließt der Regionalrat bei **einer Enthaltung** einstimmig, den Tagesordnungspunkt ohne weitere Aussprache zu beenden.

zu TOP 6: Die Verwaltung hat Übersichtskarten über die Betriebsflächen des Steinkohlebergbaus verteilt.

Der Regionalrat fasst **einstimmig** folgenden **Beschluss**:
„Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis.“

zu TOP 7: Der Regionalrat fasst bei **einer Nein-Stimme** folgenden **Beschluss**:

1. Der Regionalrat erteilt sein Einvernehmen zu der Dringlichkeitsliste „Gefährdungsabschätzung und Sanierung von Altlasten 2007“.
2. Die Bezirksregierung Arnsberg möge sich dafür einsetzen, dass die unter lfd. Nr. 4 aufgeführte Maßnahme in 2007 durch zurückfließende oder zusätzliche Fördermittel zumindest anfinanziert werden kann und dass dieser Beschluss insgesamt an das Land herangetragen wird.

zu TOP 8: Der Regionalrat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:
„Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis.“

zu TOP 9: Der Regionalrat fasst **einstimmig** folgenden **Beschluss**:

1. Der Regionalrat nimmt die Information mit einem ergänzenden Hinweis ([s. Anlage](#)) zur Kenntnis.
2. Der Regionalrat beschließt den Regionalen Vorschlag zum Förderprogramm Kommunalen Straßen- und Radwegebau 2007.

zu TOP 10: Der Regionalrat fasst **einstimmig** folgenden **Beschluss**:
„Der Regionalrat nimmt das Programm ÖPNV – Infrastrukturförderung Abwicklung 2006 der Bezirksregierung Arnsberg zur Kenntnis.“

zu TOP 11: Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen ergänzende bzw. geänderte Unterlagen für die Anlage 1 der Vorlage vor ([s. Anlage](#)).

Der Regionalrat fasst **einstimmig** folgenden **Beschluss**:

1. Der Regionalrat nimmt die Abwicklung 2006 zur Kenntnis.
2. Der Regionalrat berät die Projektplanungen zur Regionalen Kulturpolitik für das Jahr 2007
3. Der Regionalrat setzt gem. § 7 (3) LPIG folgende Vorhaben als prioritär fest:
 - Hellweg – ein Lichtweg
 - Mord am Hellweg
 - Sauerland-Herbst 2007 (Blechbläserfestival)
 - Waldskulpturenweg Wittgenstein-Sauerland
 - Festivalreihe „Die Drei“ (Hilchenbach-Hagen-Iserlohn)

- zu TOP 12: Der Regionalrat fasst **einstimmig** folgenden **Beschluss**:
„Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis.“
- zu TOP 13: Der Regionalrat fasst bei **zwei Nein-Stimmen** und **einer Enthaltung** folgenden **Beschluss**:
1. Der Regionalrat nimmt den Bericht über das Erarbeitungsverfahren zur 21. Änderung des Regionalplanes, Teilabschnitt Oberbereich Dortmund – östlicher Teil – (Kreis Soest und Hochsauerlandkreis) in der Stadt Winterberg zur Kenntnis.
 2. Die nicht ausgeräumten Bedenken der Stadt Medebach und des Landesbüros der Naturschutzverbände gegen die Erweiterung des Freizeit- und Erholungsschwerpunktes Winterberg werden zurückgewiesen.
 3. Die 21. Änderung des Regionalplanes, Teilabschnitt Oberbereich Dortmund – östlicher Teil – (Kreis Soest und Hochsauerlandkreis) in der Stadt Winterberg wird entsprechend den Anlagen 2 und 3 beschlossen.
- zu TOP 14: Der Regionalrat beruft in geheimer Abstimmung mit 27 von 32 abgegebenen Stimmen **Herrn Lothar Wobedo** als beratendes Mitglied in den Regionalrat.
- zu TOP 15: **Frau Ewert** berichtet, dass der Haupt- und Planungsausschuss der Regionalversammlung Nordhessen sich der negativen Vorlage der Verwaltung des Regionalpräsidiums Nordhessen angeschlossen hat. Voraussichtlich wird sich die Regionalversammlung, die am 24.04.2007 tagt, gegen das Vorhaben entscheiden. Das Verfahren wird somit eingestellt.
Eine Beschlussfassung durch den Regionalrat erübrigt sich.
- zu TOP 16: Es wurden diverse Mitteilungen zugesandt bzw. verteilt.
Der Vorsitzende informiert über die Anhörung zum RVR-Gesetz im Landtag. Einzelheiten ergeben sich aus dem Protokoll der Anhörung, das verteilt worden ist bzw. im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMA14-369.pdf>

eingesehen werden kann. Auf Vorschlag von **Herrn Pendzich** beauftragt der Regionalrat den Vorsitzenden, im Namen des Regionalrates die wesentlichen Kritikpunkte zum RVR-Gesetz schriftlich zu formulieren und diese Stellungnahme an die Landtagsfraktionen und die Staatskanzlei zu übersenden.

Herr Brunsmeier äußert erhebliche Zweifel an der Notwendigkeit der Ortsumgehungen Breckerfeld und bittet um Erläuterungen der Mitteilung Nr.16.5. **Frau Jaehrling** erläutert das Verfahren der Linienbestimmung einschließlich des Zeitplanes. **Herr Giesel** und **Herr Baumann** sprechen sich für den Bau der Ortsumgehungen aus.

Herr Regierungsvizepräsident Kosow informiert über den Sachstand zu den Auswirkungen des Orkans „Kyrill“. Die Rede des Herrn Ministerpräsidenten Dr. Rüttgers anlässlich der Regionalkonferenz Südwestfalen am 27.03.2007 ist als Mitteilung Nr. 16.6 verteilt worden. Eine Übersicht über die wesentlichen Zahlen zu den finanziellen Hilfen des Landes wurde verteilt. **Herr Hansen** stellt fest, dass die Initiative des Regionalrates erfolgreich war. Die durch das Land zur Verfügung gestellten Förderungen seien für den Ausgleich der Schäden an den öffentlichen Flächen vorgesehen. Betriebliche Hilfen für die Waldbesitzer stünden nicht zur Verfügung. Gemessen an dem Gesamtschaden seien die Fördermittel in Höhe von ca. 3% nach seiner Ansicht lediglich „ein Tropfen auf den heißen Stein“. Die Hilfen kämen wesentlich zu spät. Insgesamt sei durch die Regionalkonferenz ein Anerkennungserfolg erreicht worden. **Herr Regierungspräsi-**

dent Diegel räumt ein, dass die Hilfen zwar verspätet aber nicht zu spät kommen. Für die Wiederaufforstung werden seitens der Landesregierung 56 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Es werden weitere Einzelaspekte wie z. B. die Einrichtung von Nassholzlagern, der Abtransport des Holzes, notwendige Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen und Maßnahmen für den Tourismus besprochen. Die aktuellen Sachstände zu den Einzelaspekten werden in der nächsten Sitzungsperiode behandelt.

Herr Hachen und **Herr Dr. Lafontaine** berichten über den Sachstand zur PFT-Problematik. Die Folien zu den Vorträgen sind der Niederschrift als [Anlage](#) beigefügt. **Frau Weiß** möchte wissen, wie lange die Sanierung der Flächen in Scharfenberg dauern wird, wie die Sanierungsmaßnahmen finanziert werden und ob bereits Ergebnisse der Muttermilchuntersuchungen vorliegen. Herr Hachen erklärt, dass zu der Dauer der Sanierungsmaßnahmen derzeit keine Aussage möglich ist. Der Hochsauerlandkreis versucht nach Aussage von **Herrn Stork**, die Kosten der Sanierung nach dem Verursacherprinzip sowohl aus dem Geschäftsvermögen als auch aus dem Privatvermögen des Störers beizutreiben. Die Ergebnisse der Muttermilchuntersuchungen sind nicht Gegenstand des Humanmonitoring. Es handelt sich hierbei um individualmedizinische Angebote, deren Ergebnis den Müttern persönlich mitgeteilt werden.

zu TOP 17: Es liegen zwei schriftliche Anfragen der SPD Fraktion sowie die [Antworten](#) der Verwaltung vor.

Vor dem Hintergrund, dass der Regionalrat die „Ortsumgehung Niedersprockhövel L 70n“ im IGVP als prioritäre Maßnahme eingestuft hat, bittet **Herr Freisewinkel** Herrn Regierungspräsidenten Diegel ergänzend zu der schriftlichen Antwort der Verwaltung zu seinen in der örtlichen Presse veröffentlichten Äußerungen über die Notwendigkeit der Maßnahme Stellung zu nehmen. **Herr Regierungspräsident Diegel** informiert über die mit der Stadt Sprockhövel geführten Gespräche. Demnach besteht zum einen zur Zeit kein ausreichender Bedarf für das zu erschließende Gewerbegebiet und zum anderen sind die notwendigen Verkehrszählungen noch nicht durchgeführt worden. Dies habe zu seiner in der Presse zitierten Äußerung geführt.

Auf Nachfrage von **Herrn Ewald** erklärt der Vorsitzende, dass der Regionalrat Auftraggeber des Gutachtens zur Novellierung des ÖPNV-Gesetzes sein wird. Ein Gutachter wird noch ausgewählt. Herr Ewald weist darauf hin, dass die Anhörung im Landtag für den 02.05.2007 anberaumt ist und das Gutachten möglichst bis zu diesem Zeitpunkt vorliegen sollte.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 12.30 Uhr.

.....
Droege, Vorsitzender

.....
Freisewinkel, Ratsmitglied

.....
Wenner, Schriftführerin